

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 18

Rubrik: Briefkasten???

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIEFKASTEN ???



Menschenführer

Lieber Herr Näbi!

Du bist ein guter Freund von mir, trotzdem rede ich Dich mit «Herr» an, weil ich so viel Hochachtung vor Dir und Deinem klugen Witz habe.

Lies bitte beiliegendes Inserat, aber vorsichtig, mir ist etwas schwindlig geworden dabei. Was sagst Du dazu?

Suchen Sie tüchtigen Verkaufsleiter?

Übernehme die Organisation und Führung Ihres Vertreterstabes, erfolgreicher Menschenführer. Offeraten von nur seriösen, leistungsfähigen Firmen unter Chiffre P 30060 Lz

Sind wir nun endlich so weit, daß die Menschenführer stellungslos werden? Oder will der sich nur verändern? Weißt Du, so «hinterrückslige draus», weil das andere ihm zu gefährlich wird! Nach meiner Meinung haben wir von dieser Sorte «genug» in Europa, so daß der Inserent schwerlich einen neuen Platz finden wird. Vielleicht daß er es bei einem sogenannten «unzivilisierten» Volk versucht, weil die ja noch nicht wissen, wohin das «Geführterwerden» führt. Gruß! Päuk.

Lieber Päuk!

Ich kenne mich in den mancherlei Führerberufen nicht recht aus. Es gibt Lokomotivführer, die führen Lokomotiven, es gibt Bergführer, aber ich habe noch nie einen beobachten können, wie er Berge geführt hat, weiß auch nicht, ob sich Berge führen lassen wollen und wohin. Vielleicht aufs Versätzamt, weil doch hie und da die Rede vom Bergeversetzen geht, so daß also der Bergführer einen Berg aufs Pfandhaus führen müßte, um ihn daselbst zu versetzen. Auch, wenn der Berg nicht zu Mohammed will, könnte ihn ein geschickter Bergführer eventuell dazu bringen. Menschen lassen sich allerdings leichter zu etwas bringen, zu den abscheulichsten und zu den größtartigsten Sachen, wenn der Menschenführer sein Handwerk versteht. Wir haben diesbezüglich — wesbezüglich sage ich nicht — ja allerhand erlebt. Ich erinnere mich auch, daß irgendwo geschrieben stand, die Unterredung mit dem Führer sei verboten, genau wie das Abspringen während der Fahrt, — ich weiß aber nicht mehr genau, wo ich das gelesen habe. Der Mann aus Deinem Inserat, der sich als erfolgreicher Menschenführer anpreist, will aber außerdem einen Vertreterstab führen. Was ein Vertreterstab ist, weiß ich wiederum nicht genau, kann es aber vermuten. Der Mann, der an der Bahn vor Abgang des Zuges seinen Stab hebt, ist, soviel ich weiß, der angestellte Vertreter der SBB an dem betreffenden Bahnhof, sein Stab ist demgemäß ein Vertreterstab, und so nehme ich an, der Mann, der einen Vertreterstab führen will, wird eine

solche Stelle suchen, mit einer roten Kappe, die den meisten Vertreter-Stabführern ausgezeichnet steht und um die ich sie seit langem beneide. Wenn er außerdem noch erfolgreicher Menschenführer ist, so könnte es sich am Ende sogar um einen früheren Lokomotivführer handeln, der ja mit Hilfe seiner Lokomotive erfolgreich Menschen, z. B. mich, hie und da einmal durch den Gotthard ins schöne Tessin geführt hat. Also nun haben wir es: ein ehemaliger Zugführer will Bahnhofsvorstand werden und hat das eben in einer heute besonders geläufigen Sprache zum Ausdruck gebracht.

Ich bin froh, daß ich darauf gekommen bin und mir nun nicht länger Deinen Kopf zu zerbrechen brauche. Gruß! Näbi.

Seelisch leidende Polizisten

Lieber Nebelpalper!

Im Zürcher Gemeinderat ist eine Interpellation zu dem Fall des Erfinders Ganz behandelt worden, wobei der Interpellant mitgeteilt hat, Beamte der Fremdenpolizei hätten erklärt, jeder rechte Schweizer müsse, bedingt durch sein Blut und die Geschichte des Schweizervolkes Antisemit sein.

Zu dieser Interpellation sprach ein zuständiger Stadtrat von den durch die Angriffe «seelisch leidenden Polizisten». Das verdient doch wohl gebrandmarkt zu werden. F. K.

Lieber F. K.!

Es ist auch gebrandmarkt worden. Ich kann mir zwar durchaus vorstellen, daß ein Polizist seelisch leiden kann, — auch Polizisten sind Menschen wie Du und ich. Ich muß aber sagen, ein Polizist und noch dazu einer der Fremdenpolizei, der solche niederträchtigen Bemerkungen über das macht, was einem rechten Schweizer zielt, kann gar nicht genug seelisch leiden. Am liebsten würde ich ihm noch eine Tracht Prügel verabfolgen, damit er, was ihm wahrscheinlich mehr Eindruck machen würde, auch körperlich noch etwas zu verspüren bekäme. Wer heute, nach dem, was die Welt mit Entsetzen in den letzten Jahren hat erleben müssen, es wagen kann, zum Antisemitismus aufzurufen und sich zu bekennen, der ist nicht nur kein rechter Schweizer, sondern überhaupt kein rechter Mensch. Nebelpalper.

Welche Person

Lieber Nebi!

Lies das bitte!



Welche

Person wäre in der Lage, mir kleine Angaben zu machen über wichtige Lebensereignisse meines Schicksals in naher Zukunft? Offeraten an Nr. 4135 an Postfach 20.744, Basel 1. 36777 OFA 4133

Glaubst Du, daß es solche Personen gibt? Gruß! Heiri.

Lieber Heiri!

Selbstverständlich! Ich selbst bin solch eine Person. Ich kann dem Frager nämlich mitteilen, daß er ziemlich viel Geld verlieren wird, wenn er die Ratschläge befolgt, die ihm jetzt auf sein Inserat hin zugehen werden. Gruß! Nebi.

Exotische Blöcke

Lieber Nebi!

Wie Du aus dem Amtsblatt des Kantons Bern ersiehst, ist da dauernd von einer «Gruppe exotischer Granitblöcke in Lombach» die Rede, unter welchem Stichwort dieses Naturdenkmal als Nr. 102 G 80 in das Verzeichnis der Naturdenkmäler aufgenommen worden ist. Müssten nun diese armen erraticischen Blöcke als exotische Blöcke in die Geschichte unserer Naturdenkmäler eingehen! Walter.

Lieber Walter!

Ich finde, sie haben noch sehr großes Glück gehabt. Wie leicht hätten exotische Blöcke aus ihnen werden können! Nebi.



Wunderbare Aussicht auf Zürich.

Kleinere und größere Gesellschaftsräume, Säle für Sitzungen, Personalfeeste, Hochzeiten und Familienanlässe. Der renommierte Keller, die vorzügliche Küche und die flotte Bedienung befriedigen alle.

Mit Tram Nr. 7 bis «Bucheggplatz»
Telephon 26 25 02 Hans Schellenberg-Mettler

Tuch A.G.
Gute Herrenkleider

In Preis und Qualität
nach wie vor günstig
Extra-Anfertigung gegen
mäßigen Mehrpreis

Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld,
St. Gallen, Glarus, Herisau, Luzern,
Olten, Romanshorn, Schaffhausen,
Stans, Winterthur, Wohlen, Zug,
Zürich. — Depots in Bern, Biel,
La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun.

